

Datum: 01.09.2026

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für August 2026

Der vergangene August war auf der Zugspitze der 2.-wärmste. Niederschlag wurde viel zu wenig gemessen, die Sonnenscheindauer war dagegen deutlich im Plus.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit **6,9** Grad Celsius (°C) um **4,7** Kelvin über dem **vieljährigen Mittelwert** der Jahre **1961-1990**, der **2,2** °C beträgt. **Aber nur um 3,0 K über dem vieljährigen Mittelwert** der Jahre **1991-2020**, der bereits **3,9** °C beträgt! Das bisher höchste Augustmittel wurde mit 7,3 °C im August 2024 registriert, das tiefste wurde 1912 mit -0,9 °C gemessen. Die höchste Temperatur im **August 2026** wurde am 4. mit **15,5 °C** registriert. Die höchste Augusttemperatur überhaupt wurde im Jahre 2012 am 20. mit 16,7 °C gemessen. Die Tiefsttemperatur im diesjährigen August wurde am 22. mit **-2,5 °C** gemessen. Die absolute Tiefsttemperatur für einen August datiert aus dem Jahre 1940 am 31. mit -9,9 °C.

Im **August 2026** gab es auf der Zugspitze 5 Frosttage (Minimum unter 0,0 °C), ein Eistag (Maximum unter 0,0 °C) war nicht dabei.

Die **Niederschlagssumme** für den **August 2026** hat **100,3** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um **70,0 l/m² unter** dem Normalwert von 170,3 l/m², dies entspricht **59 %**. Der bislang nasseste August wurde 1937 mit 405 l/m² registriert. Der trockenste August wurde 1911 mit einer Gesamtmenge von lediglich 47 l/m² registriert. Am 28. wurde die größte Tagesmenge mit 12,8 l/m² gemessen. 1937 wurde auch der höchste Tageswert für einen August mit 103 l/m³ gemessen.

Eine Schneedecke konnte im gesamten August nicht beobachtet werden.

Die **Sonnenscheindauer** im **August 2026** hat **226,3** Stunden (Std.) betragen und lag damit **47,7 Std. über** dem langjährigen Mittelwert von 178,6 Std., dies entspricht **127 %**. Am meisten schien die Sonne in einem August im Jahre 1932 mit 258 Std. Am wenigsten mit 79 Std. im Jahre 2006.

Sturmböen der Stärke 8 (ab 63 km/h) gab es an 15 Tagen, Stärke 11 (ab 104 km/h) gab es nicht, denn die maximale Windgeschwindigkeit wurde mit 100,1 km/h am 27. registriert.

Die Bilanz des Sommers 2026:

Zusammen mit 2003 der bislang wärmste Sommer! Die Niederschlagsmenge weist ein großes Defizit auf, während die Sonne viel zu häufig schien.

Temperaturmittel: **5,2 °C** – vieljähriges Mittel 1961-1990: 1,4 °C = **Plus 3,8 K**
vieljähriges Mittel 1991-2020: 2,9 °C = **Plus 2,3 K**

Sonnenscheindauer: **616,4 Std.** – vieljähriges Mittel: 506,2 Std. = **Plus 110,2 Std. = 122 %**

Niederschlagsmenge: **355,3 l/m²** – vieljähriges Mittel: 538,8 l/m² = **Minus 183,5 l/m² = 66 %**

Vergleicht man die Mittelwerte der Jahre 1961-1990 mit den Mittelwerten der Jahre 1991-2020 gibt es auf der Zugspitze bereits einen Temperaturanstieg von 1,5 K!

Robert Schardt — Deutscher Wetterdienst — RSM München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!